

## **Sport verbindet: Erfolgreiche Premiere für das 1. Döbelner Unified-Turnier**

**Döbeln.** Freude, spannende Ballwechsel und viele gemeinsame Erfolgserlebnisse prägten am Samstag, den 30. Mai 2026, das 1. Unified-Tischtennisturnier des Döbelner SV „Vorwärts“. Insgesamt 18 Doppel gingen in der Jörg-Dathe-Sporthalle an den Start. Das Besondere: Jedes Team bestand aus einem Spieler mit Behinderung und einem aktiven Vereinsspieler.

Von Beginn an herrschte eine lockere und familiäre Atmosphäre. Während die Teams in der Vorrunde zunächst im Modus „Jeder gegen Jeden“ in zwei Fünfer- und zwei Vierergruppen antraten, spielten anschließend die jeweils Erstplatzierten, Zweitplatzierten usw. jener Gruppen gegeneinander die endgültigen Platzierungen aus. Doch schnell wurde deutlich, dass an diesem Tag weit mehr als Siege und Platzierungen im Mittelpunkt standen.

„Als ich vor einem Jahr ein Unified-Turnier beim TTC Radebeul besucht habe, war mir schnell klar, dass wir so etwas auch nach Döbeln holen möchten“, erzählt Jessica Gückel, die seit 2023 die Sportgruppe für Menschen mit Behinderung beim Döbelner SV „Vorwärts“ leitet und die Veranstaltung initiierte. „Heute hat man gesehen, wie viel Freude, Ehrgeiz und gegenseitige Unterstützung in diesem Format stecken. Die vielen gemeinsamen Momente waren für mich wichtiger als jede Platzierung.“

Sportlich setzten sich am Ende Nicole Gersten und Denis Näther durch und sicherten sich den Turniersieg. Daniel Binschak und Michael Heinich belegten Rang zwei, gefolgt von Elias Schütz und Thomas Hahn auf Platz drei. Den vierten Platz erreichten Melanie Birdzag und Martin Sieber.

Als die Platzierungen feststanden, umarmte der jüngste Teilnehmer des Turniers, Elias Schütz, seinen Doppelpartner Thomas Hahn voller Freude über den gemeinsamen dritten Platz. Die spontane Reaktion zeigte, worum es beim Unified-Sport letztlich geht: gemeinsam Erfolge erleben, unabhängig von individuellen Voraussetzungen.

Möglich wurde die Veranstaltung durch die Unterstützung zahlreicher Helferinnen und Helfer des Vereins. Nach rund viereinhalb Stunden Tischtennis endete das Turnier mit einer Siegerehrung, bei der alle Teilnehmenden Urkunden und Medaillen erhielten.

Für Gückel steht bereits fest, dass die Premiere Lust auf mehr gemacht hat: „Die positive Resonanz hat uns gezeigt, wie viel Potenzial in diesem Format steckt. Unified-Sport bringt Menschen zusammen, die sich sonst vielleicht in dieser Zusammensetzung nie gefunden hätten. Genau das macht ihn so wertvoll - und wir würden uns sehr freuen, wenn sich dieses Turnierformat in Zukunft etabliert und wir es regelmäßig wiederholen können.“